

Datenschutzhinweise

gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Diese Datenschutzhinweise richten sich an Beschäftigte (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende etc.) und Pensionäre der NRW.BANK und deren pensionsberechtigten Hinterbliebenen, externe Kräfte, die im Rahmen eines Dienst- oder Werkvertrags oder im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung für die NRW.BANK tätig werden, sowie an alle Beihilfeberechtigten und deren berücksichtigungsfähige Angehörige, deren Beihilfe im Auftrag der NRW.BANK abgerechnet wird.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Verantwortliche Stelle ist

NRW.BANK
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon + 49 211 91741-0, Fax + 49 211 91741-18000
E-Mail info@nrwbank.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon + 49 211 91741-0
E-Mail datenschutz@nrwbank.de

2. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragung aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannten Stellen wenden. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für die NRW.BANK ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Zusätzlich haben Sie ein Widerspruchsrecht, das am Ende dieses Dokuments genauer erläutert wird.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann sich je nach Sachverhalt grundsätzlich auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen stützen: die Verarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder von Kollektivvereinbarungen (§ 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)), zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder von Kollektivvereinbarungen (§ 26 BDSG) und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Dies umfasst die folgenden Zwecke:

- Durchführung und Administration des Beschäftigten- bzw. Vertragsverhältnisses, z.B. Gehaltsabrechnung, Reisekostenabrechnung, Gehaltserhöhungen, Stellenwechsel, Titelernennungen, Teilzeitvereinbarungen
- Gewährung von Zusatzleistungen wie z.B. Kinderbetreuung, Parkplatz, Diensthandy, Dienstwagen, Fahrradleasing, Mitarbeitersport, Firmenticket, Produkte der betrieblichen Altersvorsorge
- Berücksichtigung der sich aus einem Tarifvertrag oder einer Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten, z.B. Dienstvereinbarung IT, Dienstvereinbarung über die automatische Aufzeichnung von Telefongesprächen im Handelsbereich, Dienstvereinbarung EVA – eigenverantwortliche Arbeitszeit
- Auf Wunsch Bereitstellung und Verwaltung eines Mitarbeiterdarlehens

Außerdem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorhaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) zu den folgenden Zwecken:

- Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll- und Melde- oder Dokumentationspflichten
- Betrugs- und Geldwäscheprävention
- Gesetzlich vorgeschriebene Prüfung und Übermittlung von Daten an Aufsichts- und Ermittlungsbehörden, Steuerbehörden und sonstige Behörden
- Erfüllung datenschutzrechtlicher Anforderungen: Verwaltung datenschutzrechtlicher Erklärungen (z.B. Einwilligungs-, Widerrufs-, Widerspruchserklärungen) und Betroffenenrechtenmanagement (Bearbeitung von Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten und Datenübertragbarkeit)

Und wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

- Personalentwicklung
- Zutrittskontrollen
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

4. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

4.1 Daten, die wir von Ihnen erhalten

Wir verarbeiten zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten. Darunter fallen die folgenden Kategorien von Daten:

- Stammdaten, z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Kontoinformationen, Nationalität
- Steuerdaten, z.B. Steueridentifikationsnummer, Steuerklasse, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Elterneigenschaft
- Versicherungsdaten, z.B. Sozialversicherungsnummer, Daten über die Krankenversicherung
- Daten über mögliche Schwerbehinderung
- Nachweisdokumente, z.B. Lebensläufe, Zeugnisse, Geburts- und Heiratsurkunden, polizeiliches Führungszeugnis, Ausweisinformationen
- Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis, z.B. Daten über Dienstreise, Arbeitszeitdokumentation, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen
- Daten über Bonität bei Beantragung eines Mitarbeiterdarlehens
- Datenschutzrechtliche Erklärungen, z.B. Einwilligungs-, Widerrufs- oder Widerspruchserklärungen und Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit einschließlich der Informationen, die Sie uns bei der Geltendmachung Ihrer Rechte mitteilen

4.2 Daten, die wir von Dritten erhalten oder eigenständig generieren

Wir verarbeiten zu den oben genannten Zwecken personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten oder die wir auf Basis der uns zur Verfügung gestellten Daten eigenständig generieren. Darunter fallen:

- Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis, z.B. Gehaltsdaten, Gehaltserhöhungen, Titelernennungen, Teilzeitvereinbarungen, Beurteilungen, Personalentwicklungs- und Schulungsmaßnahmen, Maßnahmen für betriebliche Wiedereingliederung, Altersversorgungsdaten, administrative Daten (z.B. Kennungen, Berechtigungen)
- Daten über die Inanspruchnahme von Zusatzleistungen, z.B. Kinderbetreuung, Parkplatz, Mitarbeiterdarlehen, Diensthandy, Dienstwagen, Fahrradleasing, Mitarbeitersport, Firmenticket, Produkte der betrieblichen Altersvorsorge
- Blinddaten aus der Videoüberwachung der Gebäude
- Daten zu Systemnutzungen, z.B. Systemanmeldungen
- Daten von Behörden und Krankenversicherern, z.B. Steuerdaten, Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse
- Daten von Kreditauskunfteien (SCHUFA) im Zusammenhang mit der Beantragung von Mitarbeiterdarlehen
- Daten aus Telefongesprächen im Handel
- Daten aus Chat- und Messengerfunktionen im Zusammenhang mit dem Abschluss von Handelsgeschäften
- Emails, Faxe und Chats der Analgenberatung

5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke der Verarbeitung brauchen.

Auch von uns eingesetzte und im Auftrag tätiger Dienstleister (Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 4 Nr. 8 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Das sind Unternehmen in den folgenden Kategorien:

- Pensionsberechnung, Steuerberatung, Versicherung, Reiseveranstalter und Beihilfebearbeitung
- Schulungsanbieter, Management des Betriebssportangebots und Dienstleistungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen sowie Telekommunikation

Darüber hinaus geben wir personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb unserer Bank, die Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten, weiter (Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO). Die folgenden Kategorien von Empfängern erhalten personenbezogene Daten:

- Sozialversicherungsträger, Krankenkassen, Versorgungswerke, Steuerbehörden, Berufsgenossenschaften
- Öffentliche Stellen und Institutionen sowie Aufsichtsbehörden, z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden bei Vorliegen eines Verdachts einer Straftat
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen zur Durchführung des Beschäftigungs- bzw. Vertragsverhältnisses (z.B. für Gehaltszahlungen)
- Wirtschafts-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerprüfer im Fall von Prüfungen
- Drittschuldner im Fall von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Externe Berater für Personalentwicklungsmaßnahmen
- Kunden

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der oben genannten Zwecke der Verarbeitung oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich z.B. aus: Sozialgesetzbuch (SGB IV), Arbeitszeitgesetz (ArbZG), Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Entgelttransparenzgesetz (EntgTranspG), Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Diese betragen zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu 30 Jahre, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Darüber hinaus verjähren Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gemäß § 18 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) nach 30 Jahren.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Beschäftigungs- bzw. Vertragsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung dessen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese personenbezogenen Daten werden wir in der Regel ein Beschäftigungs- bzw. Vertragsverhältnis ablehnen oder ein bestehendes Beschäftigungs- bzw. Vertragsverhältnis beenden müssen.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f der DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an

NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon + 49 211 91741-0
E-Mail datenschutz@nrwbank.de